

Niederschrift

**über die 24. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 08.04.2008
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef
Sendermann, Wilhelm
Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard	
Auverkamp, Karl-Heinz	
Beckmann, Michael	Vertreter
Kötter, Christoph	
Lueg, Karl-Heinz	Vertreter
Matuszak, Monika	Vertreter
Nau, Reinhard	
Ostrop, Paul	Vertreter
Seiwert, Franz-Dieter	

Abwesend:

Wever, Heinz-Peter m.E.

Gast:

Frau Zimolong, Lokale Agenda

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den TOP 8.1 „Bauanträge“ erweitert. Einstimmiger Beschluss.

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des Bolzplatzes in Vinnum statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Mitteilung Herr Sendermann

Herr Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass inzwischen ein Storch in der Steveraue nistet und man gespannt sein kann, wie es weitergeht.

1.2. Mitteilung über Förderung Energieprojekt

Weiterhin berichtet Herr Sendermann, dass die Forschungsanstalt Jülich mitgeteilt hat, dass der Förderantrag für das Energieprojekt (Wärmegewinnung in der Steveraue) nicht berücksichtigt werden konnte. Von 148 Wettbewerbsbeiträgen werden nur 30 gefördert. Die Verwaltung wird hier aber weiterhin tätig werden und keinen Abstand von der Realisierung nehmen.

1.3. Mitteilung über Normenkontrollverfahren

Beigeordneter Sendermann informiert den Ausschuss über den Eingang der Begründung des Antrages zum Normenkontrollverfahren K 9 n bei Gericht. Die Verwaltung hat durch das Rechtsanwaltsbüro entsprechend reagiert und den Antrag auf Ablehnung gestellt. Es wird jetzt abzuwarten sein, wie das Gericht entscheidet.

1.4. Mitteilung zur Kanalbaustelle Lippebrücke

Zur Anfrage von Ausschussmitglied Birken zur Kanalbaustelle Lippebrücke berichtet Herr Sendermann, dass Kontakt mit dem Wasserstraßenneubauamt aufgenommen worden ist. Die Bautätigkeiten werden erst im Sommer wieder aufgenommen, das Verfahren wird sich bis ins Jahr 2010 hinziehen. Der Kreisverkehr in Vinnum ist davon nicht betroffen.

1.5. Anfrage Herr Lueg

Ausschussmitglied Lueg weist auf Verschmutzungen durch Bodenaushub des Kreises am Tannenweg in Vinnum hin. Sie ist kaum zu begehen. Herr Sendermann wird beim Kreis Coesfeld nachfragen.

2. Klimaschutzpreis 2007

VO/596/2008

Herr Sendermann berichtet, dass sich mit der Vergabe des Klimapreises – wie in den vergangenen Jahren auch – die Lokale Agenda befassen sollte. Der Vorsitzende Herr Vinnemann begrüßt Frau Zimolong von der Lokalen Agenda, die erklärt, dass die Agenda – wie in den letzten Jahren auch schon – die Bewerbungen gesammelt und gesichtet hat. In diesem Jahr liegt eine etwas andere Bewerbungslage vor. Beworben haben sich die Bürgerinitiative Pro Olfen, der Landwirtschaftliche Ortsverein sowie der Werbering Olfen. In der Beiratssitzung am 5.3.08 ist ausführlich über die Frage diskutiert worden, inwieweit es sich hier um Aktivitäten handelt, die vorrangig mit dem Klima- und Umweltschutz zu tun haben. Die Agenda empfiehlt dem Ausschuss durch einstimmige Beschlussfassung, in diesem Jahr einen Klimapreis nicht zu vergeben, die drei Bewerbergruppen aber – verbunden mit einem Sachpreis – anerkennend zu würdigen.

Frau Matuszak erklärt für die UWG, dass diese der Empfehlung nicht folgen kann, da es in dem Prozess der Entscheidungsfindung einige Ungereimtheiten gibt. Die UWG fragt sich, warum Bewerbungen nach dem Abgabetermin noch angenommen worden sind, ebenso ist sie der Meinung, dass die Kriterien nachträglich verschärft wurden. Auch kann man bei den Projekten in den letzten Jahren nicht von einer vorrangigen Motivation für den Klimaschutz sprechen. Die Empfehlung der Lokalen Agenda ist nach Meinung der UWG politisch motiviert.

Ausschussmitglied Kötter widerspricht dieser Aussage vehement und verwehrt sich dagegen, dass die Kriterien nachträglich verschärft wurden. Er schlägt vor, der Beschlussempfehlung der Lokalen Agenda zu folgen.

Herr Vinnemann bedankt sich bei Frau Zimolong für ihre Ausführungen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt entsprechend der Empfehlung der Lokalen Agenda Olfen, einen Klimaschutzpreis 2007 nicht zu vergeben, aber alle Bewerbungen anerkennend zu würdigen.

bei 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen

3. Anfrage der UWG - Westfalia Vinum "Bolzplatz" VO/600/2008

Der Vorsitzende Herr Vinnemann berichtet, dass man sich in einem Außentermin am heutigen Nachmittag den Bolzplatz in Vinum angesehen hat und bittet Frau Matuszak, den Antrag der UWG zu erläutern.

Frau Matuszak erklärt, dass einige Eltern und Jugendtrainer die UWG angesprochen haben, dass der Bolzplatz in einem schlechten Zustand ist (Maulwurfshügel, Löcher im Platz etc.) Es wäre dort nicht möglich, so Fußball zu spielen, insbesondere wäre die Verletzungsgefahr groß. Noch letzte Woche ist mit Eltern gesprochen worden, die dies bestätigen können.

Herr Sendermann erläutert, dass die Verwaltung eine andere Position bezieht und der Meinung ist, dass zum Frühjahr keine über das übliche Maß der Unterhaltung hinausgehende Sanierung erforderlich ist. Die Verwaltung möchte sich ein Fehlverhalten nicht vorwerfen lassen. Herr Ostrop berichtet, dass er mit Verantwortlichen von Westfalia Vinum gesprochen hat, die bestätigen, dass der Zustand des Platzes nicht ursächlich für die Verletzungen ist. Auch Ausschussmitglied Kötter berichtet, dass der Vorstand des Sportvereins mit dem Zustand zufrieden ist und die Anlage von der Verwaltung jahreszeitlich vernünftig gepflegt wird. Er weist den Antrag der UWG als unbegründet zurück. Dies wird von Ausschussmitglied Nau insoweit unterstützt, dass sich dieser Platz seiner Meinung nach für die Jahreszeit in einem absolut angemessenen Zustand befindet und er von der Verwaltung für den Sommer wieder hergerichtet wird.

Bürgermeister Himmelmann erkundigt sich bei Frau Matuszak, welchen Vorwurf die UWG der Verwaltung macht. Da er hierauf keine Antwort erhält, fragt er nach einer Erklärung des letzten Satzes in dem Antrag der UWG. Hierauf antwortet Frau Matuszak, dass auch Vinum einen gescheiterten Bolzplatz verdient habe. Bürgermeister Himmelmann betont noch einmal die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen. Die Verwaltung sieht zu, dass die Anlagen in einem guten Zustand sind. Er wehrt sich gegen den Vorwurf, dass die Verwaltung etwas versäumt hat. Frau Matuszak erklärt hierzu, dass sie den Antrag der UWG begründet hat und dem nichts mehr hinzuzufügen ist.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, keine über das Maß der normalen Unterhaltungspflege hinaus gehende Sanierung des Bolzplatzes am Sportplatz in Vinum durchzuführen.

bei 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen

4. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Olfen-Ost" VO/594/2008

Herrn Sendermann berichtet über die eingegangenen Stellungnahmen des Kreises Coesfeld und der Gelsenwasser AG. In einer Bürgerbeteiligung sind keine Anregungen von Bürgern zum Plan gemacht worden. Der geänderte Plan wird noch einmal öffentlich ausgelegt, die Verwaltung rechnet mit einem Satzungsbeschluss noch in diesem Sommer.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Gewerbegebiet Olfen-Ost“ in den sich aus dem Planentwurf ergebenden Abgrenzungen wird beschlossen. Die

Zielsetzung ist hierbei, eine Überplanung des Gebietes, insbesondere aufgrund einer zusätzlichen Anbindung über einen fünfarmigen Kreisverkehr, durchzuführen.

2. Der vorgelegte Plan wird gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

einstimmig angenommen

5. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Appelstiege I und II" VO/599/2008

Beigeordneter Sendermann erläutert die Verschiebung des Standortes der Lärmschutzwand um ca. 3,00 – 3,50 m in südöstlicher Richtung und erklärt, dass hier die Planung optimiert werden soll. Hierdurch soll eine bessere Ausnutzbarkeit der Grundstücke erfolgen. Es wird ein vereinfachtes Bebauungsplanverfahren durchgeführt, in dem der Plan öffentlich ausgelegt und nur die betroffenen Behörden beteiligt werden. Ausschussmitglied Lueg erkundigt sich nach dem Verkauf der Grundstücke an der Schallschutzwand. Herr Sendermann erklärt, dass noch keine verkauft worden sind und deshalb jetzt die gleiche Ausgangslage geschaffen werden soll.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der vorgelegte Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Appelstiege I und II“ wird gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

bei 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen

6. Ausbau der Straßen und Wege im 2. Bauabschnitt des Baugebietes Olfen-Süd VO/604/2008

Herr Sendermann erläutert, dass es Zielsetzung ist, in der BUA-Sitzung am 17.06.08 einen Vergabevorschlag zu unterbreiten. Die Haushaltsmittel sind eingeplant und in einer Bürgerversammlung soll der Plan vorgestellt und Details mit den jeweiligen Grundstückseigentümern abgestimmt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Planungen zum Ausbau der Straßen und Wege im 2. Bauabschnitt des Baugebietes „Olfen-Süd“ und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage eine Beteiligung der Bürger durchzuführen.

einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung

7. Planung einer Spielfläche im Außenbereich der Wieschhofschule VO/602/2008

Beigeordneter Sendermann trägt die Planung vor (2 Kleinspielfelder, eine 50 m Laufbahn, evtl. eine Weitsprunganlage) und führt aus, dass die OGGs ganzjährig auf ein Sportgelände zurückgreifen kann und somit die Motorik der Schülerinnen und Schüler sowie die Sportmöglichkeiten gefördert werden können. Die Planung wird noch mit dem Lehrpersonal abgestimmt. Ausschussmitglied Ostrop erkundigt sich, ob es Veränderungen der Immissionen in

Richtung Wasserburg geben wird. Hierzu erläutert Herr Sendermann, dass es keine andere Nutzung gibt, es ist aber zu beobachten, inwieweit es eine öffentliche Inanspruchnahme gibt. Evtl. muss das Gelände dann eingezäunt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zur Schaffung einer Spielfläche im Außenbereich der Wieschhofschule im Rahmen der weiteren Umgestaltungsmaßnahmen zur Unterbringung der Offenen Ganztagsgrundschule.

einstimmig angenommen

8. Bauanträge und Bauvoranfragen

8.1. Bauantrag zur Errichtung eines Ausstellungs- und Bürogebäudes auf dem Grundstück Niekamp 8 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 8, Flurstücke 665 und 769 **VO/607/2008**

Herr Sendermann erläutert den Bauantrag. Es soll ein Ausstellungs- und Bürogebäude errichtet werden. Mit dem Kreis Coesfeld ist gesprochen worden, die Voraussetzungen für eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes liegen vor. Die Frage von Herrn Lueg, ob die Baugrenzen schon einmal überschritten wurden, wird von Herrn Sendermann beantwortet. Der Ausschuss ist sich einig, dass der Wirtschaftsstandort Olfen hierdurch gestärkt wird.

Der Bau- und Umweltausschluss beschließt, eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Baugesetzbuch (BauGB) zur Errichtung eines Ausstellungs- und Bürogebäudes auf dem Grundstück Niekamp 8 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 8, Flurstücke 665 und 769, zu erteilen.

einstimmig angenommen

8.2. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben **VO/588/2008**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin